LZ v. 28.06.2012

Junge LAC-Piloten sind erneut erfolgreich

MSG Blaichach veranstaltet zweifache Wertungsveranstaltung im Kartslalom

LINDAU (kw) - „Nichts ist so beständig wie der Wechsel" – so lautet derzeit das Motto im sportlichen Bereich des Lindauer Automobilclubs im ADAC (LAC). Waren es vor Wochenfrist in Oberstaufen noch die Fahrer der Altersklasse 3, die im Doppelpack wertvolle Pokalplätze belegen konnten, so holten beim neunten Lauf zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft am vergangenen Sonntag die beiden Klasse 2-Piloten Tobias Weyrich und Dominik Bieringer mit den Plätzen elf und zwölf die begehrten Trophäen nach Hause.

Das Rennen war gleichzeitig der vierte Qualifikationslauf zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Einzelmeisterschaft. Bei einem Mammut-Starterfeld von 43 Fahrern der Jahrgänge 2001 und 2002 aus dem bayerisch-schwäbischen Raum sind die Lindauer Leistungen laut Rennbericht daher durchaus beachtenswert. Den Sieg in dieser Altersklasse errang mit überraschend deutlichem Vorsprung Vanessa Genßler von der Scuderia Lechfeld vor den beiden Zwillingen Linus und Jonas Wieser vom MSC Al-Corsa. Die weiteren Platzierungen der LAC-Starter: Marcel Gaber (15.), Marvin Kneidl (18.), Martin Visser (19.), Angelo Rohrmann (24.), Markus Weyrich (25.) und Ihsan Bilgili (40.). Der für den MSC Al-Corsa startende Lindauer Philipp Ritter erreichte Platz 30.

Die Pokalsieger des Lindauer Automobilclubs im Rennen der Klasse 2: Dominik Bieringer (Platz zwölf, links) und Tobias Weyrich (Platz 11). FOTO: PR

Zuvor galt es für die Nachwuchsfahrer der Jahrgänge 2003 und 2004 in Klasse 1, bei strahlendem Sonnenschein den anspruchsvoll gesteckten und mit einigen tückischen Torkombinationen versehenen Parcours zu bewältigen. Die Favoriten Alec Bergner (MSC Scuderia Kempten) und Marven Kroll (MSC Al-Corsa) blieben diesmal nicht fehlerfrei und mussten mit den zweiten und vierten Rang vorliebnehmen.

Damit war der Weg ganz nach oben frei für Lara Schlecker vom MSC Al-Corsa, die mit dem hauchdünnen Vorsprung von zwei Hundertstelsekunden nach zwei Wertungsläufen dieses Rennen gewinnen konnte. Eine erneut bärenstarke Leistung zeigte der für die MSG Immenstadt startende Hergensweilerer Mike Wilhelm, der auf Podestplatz drei fuhr und sich mit dieser Leistung die Qualifikation für den Endlauf zur Südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft verdient haben dürfte.

Da die derzeit stärkste Fahrerin der Lindauer in dieser Klasse, Medina Muharemagic, an diesem Wochenende aus privaten Gründen verhindert war und nicht starten konnte, blieben für den Lindauer AC die Plätze 22 (Quentin Marzari) und 24 (Noah Höß) im Feld der insgesamt 26 Teilnehmer.

In Klasse 3 (28 Teilnehmer der Jahrgänge 1999 und 2000) war letztendlich Tommy Schwabe (MSC A-Corsa) der Schnellste: Er siegte vor dem Lindenberger Mario Ihler (MSG Sonthofen) und Felix Linke (MSC Marktoberdorf). Die LAC-Piloten Ralf Hartmann und Simon Kneidl mussten sich diesmal mit den Plätzen elf und 17 zufrieden geben, Markus Schneider lief auf Rang 21 ein. Einen wiederum hervorragenden fünften Platz erreichte der für die MSG Immenstadt startende letztjährige LAC-Fahrer Felix Kunkel. Tobias Wilhelm (ebenfalls MSG Immenstadt, im Vorjahr noch LAC) erreichte Rang 20.

Am 1. Juli veranstaltet der MSC Scuderia Kempten auf seinem Vereinsgelände „Riederau" den 10. und vorletzten Lauf zur Allgäuer Jugendkartslalom-Meisterschaft 2012. Zwischenstände und weitere Infos zu den Kart- slalom-Wettbewerben gibt es unter
» www.allgäurunde.de